



Die vierte Mannschaft musste am Freitag beim verlustpunktfreien Tabellenführer aus Boppard III antreten. Durch das Mitwirken von Patrick konnten alle Spieler eine Position nach hinten rücken, was die Mannschaft natürlich verstärkte. Manni und Günther konnten leider nicht spielen und so rückte Hendrik nach, der sich seinen Einsatz durch starke Leistungen in der 5. Mannschaft sowie Trainingsfleiß verdient hatte. Boppard setzte an Position 1 zum ersten mal in dieser Saison Florian Wehr ein, der bisher lediglich in der zweiten und ersten Mannschaft erfolgreich zum Einsatz kam.

Nach den Doppeln lagen wir 1:2 hinten, wobei Karl-Heinz / Patrick das Spiel nach 0:2-Rückstand noch drehen konnten. Die Doppel Sabine / Achim und Norbert / Hendrik verloren verdient. Im vorderen Paarkreuz holten wir durch den Fünfsatzsieg von Patrick und der relativ knappen Niederlage von Karl-Heinz ein 1:1. Sabine verlor in der Mitte 1:3, wobei Satz 1 und 4 sehr knapp an Boppard gingen. Achim verschenkte den ersten Satz durch unkontrolliertes Spiel, konnte aber die Sätze 2 bis 4 - wenn auch knapp - für sich entscheiden. Hendrik zeigte daraufhin seine starke Verfassung, ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und glich somit zum 4:4 aus. Norbert spielte ein ausgeglichenes Match, das er etwas unnötig und vor allem im vierten Satz unglücklich verlor.

Im zweiten Durchgang konnten wir vorne leider keinen Punkt holen, wobei Patrick bei der 1:3 - Niederlage seinen vergebenen Chancen nachtrauerte. Karl-Heinz verlor deutlicher mit 0:3. Boppard war also auf 7:4 davongezogen und wir standen schon deutlich unter Druck. Das knappste Match bestritt nun Achim, der sowohl Satz 2 (12:10) als auch Satz 5 (19:17 trotz 11 (!) gegnerischer Kantenbälle/Netzroller) in der Verlängerung gewinnen konnte und etwas glücklich auf 5:7 verkürzte. Sabine konnte zwar den ersten Satz gewinnen, spielte anschließend jedoch nicht solide genug weiter und verlor in 4 Sätzen. Norbert gewann auch in seinem zweiten Einzel den zweiten Satz, konnte das Niveau jedoch nicht über die volle Distanz halten und musste dem Gegner schließlich zum Sieg gratulieren. Schade, denn Hendrik stand auch in seinem zweiten Match bereits kurz vor dem Sieg und wer weiß, was das Abschlussdoppel gebracht hätte.

Am Freitag empfangen wir die Mannschaft aus Roth III in der Römerhalle.

Tabellenführer geärgert

Geschrieben von: Achim Michels

Sonntag, den 10. November 2019 um 14:24 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 12. November 2019 um 19:31 Uhr
